



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

Polycol B

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktnummer Keine.

Synonyme Keine.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemischs Vernetzungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens Habasit GmbH (Deutschland), Only Representative
Babenhäuser Str. 31
D-64859 Eppertshausen
Tel. +49 6071 969 0 (Mo - Fr, 7.30h - 17h)
SDB info: product.safety@habasit.com

Nationaler Kontakt:

ÖSTERREICH
Habasit GmbH (Austria)
Hetmanekgasse 13
A-1230 Wien, Austria
Tel. +43 1 690 66 (Mo - Do, 7h - 17h; Fr, 7h - 12hh)
E-mail: info.austria@habasit.com

SCHWEIZ
Habasit GmbH
Baselstrasse 30
4153 Reinach/BL
Tel. +41 (0)61 577 51 00 (Mo - Fr, 7.30h - 17h)
E-Mail: info.ch@habasit.com

1.4. Notrufnummer Deutschland: +49 (0)6131/19240 (Giftinformationszentrum)

Österreich: +43 1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale)
Schweiz: +41 44 251 51 51 (Tox Info Suisse)

Ausgabedatum 29.07.2016
Version 02 (Ersetzt Vorversionen: 24.07.2014)

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319
Sensibilisierung der Atemwege, Kat. 1, H334
Sensibilisierung der Haut, Kat. 1, H317
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition, betäubende Wirkungen), Kat. 3, H336
Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 2, H225

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise P261: Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P280e: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
P210b: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Ergänzende Informationen Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Produktidentifikator Ethylacetat, CAS-Nr. 141-78-6, EG-Nr. 205-500-4
Aromatisches Polyisocyanat, CAS-Nr. 53317-61-6
2,4/2,6-Diisocyanat-toluol (Isomerengemisch), CAS-Nr. 26471-62-5, EG-Nr. 247-722-4, REACH Nr. 01-2119454791-34-0001, 01-2119454791-34-0006, 01-2119454791-34-0007
Tris-(p-isocyanatophenyl)-thiophosphat, CAS-Nr. 4151-51-3, EG-Nr. 223-981-9

Verpackungen < 125 ml



Gefahr

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

P260: Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dämpfe/ Spray nicht einatmen.

P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
Ethylacetat	50% - 75%	Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225, EUH066	CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4 INDEX-Nr.: 607-022-00-5
Aromatisches Polyisocyanat	20% - 30%	Eye Irrit. 2 H319, Skin Sens. 1 H317, EUH204	CAS-Nr.: 53317-61-6
2,4/2,6-Diisocyanat-toluol (Isomergemisch)	0.1% - 1%	Carc. 2 H351, Acute Tox. 1 H330, Skin Irrit. 2 H315, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335, Resp. Sens. 1 H334, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 3 H412	CAS-Nr.: 26471-62-5 EG-Nr.: 247-722-4 INDEX-Nr.: 615-006-00-4 REACH Nr.: 01-2119454791-34-0001, 01-2119454791-34-0006, 01-2119454791-34-0007
Tris-(p-isocyanatophenyl)-thiophosphat	10% - 20%	Resp. Sens. 1 H334	CAS-Nr.: 4151-51-3 EG-Nr.: 223-981-9

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen

Keine bekannt.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen

An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.
4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Kopfschmerzen. Schwindel.
4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Keine bekannt.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes Für angemessene Lüftung sorgen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Alle Zündquellen entfernen.

Hinweis für das Notdienstpersonal Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

6.3. Methoden und Material für Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel,

Rückhaltung und Reinigung Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Siehe Kapitel 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen, Trinken, Rauchen, etc. und nach Arbeitsende waschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e) Auf Grund der geringen eingesetzten Substanzmengen ist es nicht zu erwarten, dass Expositionsgrenzwerte erreicht werden können. Es ist jedoch die Pflicht des Anwenders sich hiervon zu überzeugen und vorgeschriebene Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz zu beachten.
Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Ethylacetat (CAS 141-78-6)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	400 ppm TWA [MAK] 1400 mg/m ³ TWA [MAK]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)	800 ppm STEL [KZW] 2800 mg/m ³ STEL [KZW]
Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZWs)	600 ppm STEL [KZW] (8 X 5 min) 2100 mg/m ³ STEL [KZW] (8 X 5 min)
Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs)	300 ppm TWA [TMW] 1050 mg/m ³ TWA [TMW]
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)	400 ppm TWA MAK 1500 mg/m ³ TWA MAK
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak)	800 ppm Peak 3000 mg/m ³ Peak

Limitations)

Germany - TRGS 900 -
Occupational Exposure Limits -
TWAs (AGWs)

400 ppm TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus
can be excluded when AGW and BGW values are observed,
exposure factor 2)
1500 mg/m³ TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus
can be excluded when AGW and BGW values are observed,
exposure factor 2)

Aromatisches Polyisocyanat (CAS 53317-61-6)

Switzerland - Occupational
Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

0.02 mg/m³ TWA [MAK] (monomers and prepolymers, as total
NCO)

Switzerland - Occupational
Exposure Limits - STELs - (KZWs)

0.02 mg/m³ STEL [KZW] (monomer and prepolymer, as total NCO)

2,4/2,6-Diisocyanat-toluol (Isomeregemisch) (CAS 26471-62-5)

Austria - Occupational Exposure
Limits - STELs - (MAK-KZWs)

0.02 ppm STEL [KZW] (4 X 15 min, listed under
Diisocyanatoluene)

0.14 mg/m³ STEL [KZW] (4 X 15 min, listed under
Diisocyanatoluene)

Austria - Occupational Exposure
Limits - TWAs - (MAK-TMWs)

0.005 ppm TWA [TMW] (listed under Diisocyanate)

0.035 mg/m³ TWA [TMW] (listed under Diisocyanate)

Tris-(p-isocyanatophenyl)-thiophosphat (CAS 4151-51-3)

Switzerland - Occupational
Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

0.02 mg/m³ TWA [MAK] (monomers and prepolymers, as total
NCO)

Switzerland - Occupational
Exposure Limits - STELs - (KZWs)

0.02 mg/m³ STEL [KZW] (monomer and prepolymer, as total NCO)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen
sind zu beachten.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz
notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät
anlegen. Geeignetes Atemschutzgerät: ABEK-Filter ABEK-P3-Filter
Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Handschuhe aus Butyl. Es ist
zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines
Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen
Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN
374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Die genaue
Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und
einzuhalten. Keine Lederhandschuhe benutzen. Keine Handschuhe
aus Baumwolle benutzen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.

Haut- und Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

Thermische Gefahren

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Abfall oder verbrauchte Behälter gemäss örtlichen Vorschriften
entsorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig.
Farbe	Farblos.
Geruch	Nach Lösemittel.
Geruchschwelle	Keine Information verfügbar.
pH-Wert:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Keine Information verfügbar.
Siedepunkt/Siedebereich:	77°C
Flammpunkt:	-4°C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Information verfügbar.
Entzündlichkeit:	Keine Information verfügbar.
Explosionsgrenzen:	10.5%(V) - 2.0%(V)
Dampfdruck:	97 mbar (20°C)
Dampfdichte:	Keine Information verfügbar.
Relative Dichte:	1.02 g/cm ³ (20°C)
Wasserlöslichkeit:	Keine Information verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Information verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine Information verfügbar.
Viskosität:	Keine Information verfügbar.
Brand-/Explosionsgefahren:	flüssiger Stoff, entzündbar
Brandfördernde Eigenschaften:	Kein(e,er)

9.2. Sonstige Angaben

Allgemeine Eigenschaften des Produkts	Keine Informationen verfügbar.
--	--------------------------------

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
10.2. Chemische Stabilität	Stabil bis zu ungefähr 70 °C.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Flammen und Funken.
10.5. Unverträgliche Materialien	Keine.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Normalerweise keine zu erwarten.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen. Ethylacetat (CAS 141-78-6) Inhalation LC50 Mouse = 1500 ppm 4 h(NZ_CCID) Dermal LD50 Rabbit > 18000 mg/kg (JAPAN_GHS) Oral LD50 Rat = 5620 mg/kg (NLM_CIP) 2,4/2,6-Diisocyanat-toluol (Isomerengemisch) (CAS 26471-62-5) Dermal LD50 Rabbit = 10000 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat = 0.099 mg/L 4 h(JAPAN_GHS) Oral LD50 Rat = 3060 mg/kg (JAPAN_GHS)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Hautreizung.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Verursacht Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Kann bei empfindlichen Personen durch Hautkontakt oder Einatmen von Aerosol Sensibilisierung bewirken.
Karzinogenität	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuftem Bestandteil.
Keimzell-Mutagenität	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
Reproduktionstoxizität	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Narkotische Wirkungen
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Keine Daten verfügbar
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar
Erfahrung am Menschen	Keine Daten verfügbar.
Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften	Benommenheit Schwindel Verursacht Kopfschmerzen, Schläfrigkeit oder andere Wirkungen auf das zentrale Nervensystem. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.
Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition	Müdigkeit

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Ethylacetat (CAS 141-78-6) Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	96 h LC50 Pimephales promelas: 220 - 250 mg/L [flow-through] (EPA)

	96 h LC50 Oncorhynchus mykiss: 484 mg/L [flow-through] (IUCLID)
	96 h LC50 Oncorhynchus mykiss: 352 - 500 mg/L [semi-static] (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data	48 h EC50 Daphnia magna: 560 mg/L [Static] (EPA)
2,4/2,6-Diisocyanat-toluol (Isomerengemisch) (CAS 26471-62-5)	
Ecotoxicity - Earthworm - Acute Toxicity Data	14 Days LC50 Eisenia foetida: >1000 mg/kg [soil dry weight] (IUCLID)
Ecotoxicity - Earthworm - No Observable Effect Concentration (NOEC) Data	14 Days NOEC Eisenia foetida: >=1000 mg/kg [soil dry weight] (IUCLID)
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Teilweise biologisch abbaubar.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten verfügbar. Keine Bioakkumulation.
12.4. Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.
12.6. Andere schädliche Wirkungen	Keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden. 080501 - Isocyanatabfälle
Ungereinigte Verpackungen	Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID	UN 1993. Versandbezeichnung: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethylacetat, Isocyanate). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3. Klassifizierungscode F1. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 33. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2. Tunnelbeschränkungscode D/E
----------------	---

IMDG	<p>UN 1993. Versandbezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ethyl acetate, Isocyanates). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 3. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2. EmS F-E, S-E. Meeresschadstoff: Nein.</p>
IATA	<p>UN 1993. Versandbezeichnung: Flammable liquid, n.o.s. (ethyl acetate, Isocyanates). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 3. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 353 (5 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y341 (1 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 364 (60 L).</p>
Binnenschifffahrt ADN	<p>UN 1993. Versandbezeichnung: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethylacetat, Isocyanate). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3. Klassifizierungscode F1. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2.</p>
Weitere Angaben	<p>Dangerous goods in limited quantities of class max. 1 liter/innerpack.</p>

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften	<p>Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1. Merkblatt BG Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe M017 Lösemittel M050 Umgang mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten) VOC (CH) = 66%</p>
---------------------------	--

Ethylacetat (CAS 141-78-6)

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) 2915.3100

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes ID Number 95, hazard class 1 - low hazard to waters

2,4/2,6-Diisocyanat-toluol (Isomeregemisch) (CAS 26471-62-5)

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex II - Prohibited Substances Prohibited

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances

Present

Tris-(p-isocyanatophenyl)-thiophosphat (CAS 4151-51-3)

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances

Present

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Abänderungsvermerk	Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 1, 2, 3, 8, 15, 16
Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme	CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) DSD/DPD: Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration.
Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
Einstufungsverfahren	Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG. Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008 mit der Zuordnungstabelle 67/548/EWG oder 1999/45/EG (Anhang VII von CLP).
Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze	EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H315: Verursacht Hautreizungen. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H330: Lebensgefahr bei Einatmen. H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335: Kann die Atemwege reizen. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Schulungshinweise	Die Vorschriften, die unteren anderem die Anforderungen für die Ventilation, die Schutzkleidung, die persönliche Schutzausrüstung usw. beinhalten, können bei der nationalen Arbeitssicherheits- und Arbeitsschutzkommission bezogen werden.
Weitere Information	Hergestellt in: Schweiz Habasit AG Römerstrasse 1 4153 Reinach/BL, Switzerland Phone: +41 (0)61 715 15 15 (Mo - Fr, 7.30h - 17h) SDS info: product.safety@habasit.com
Anwendungshinweise	Nur für gewerbliche Anwendung. Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.